

Presseschau Beitrag

- [Europäische Union](#) [1]
- [Euro](#) [2]
- [Haushaltskrise](#) [3]

Verkaufen statt helfen

Deutschlands Finanzpolitik in der Kritik
von [Axel Weipert](#) [4] am 1. April 2010

Am Beispiel Griechenlands wird Deutschlands Rolle in der EU besonders deutlich, meint die [junge Welt](#) [5]. Die restriktiven Kriterien zur Vergabe von Hilfskrediten an finanzschwache Mitglieder verstärken den deutschen Einfluß nicht unerheblich. Diese Politik dient nicht der Solidarität innerhalb der Gemeinschaft, sondern lediglich den Sonderinteressen der Bundesregierung und der hiesigen Wirtschaft. Entsprechend harsch und einhellig fiel die Kritik aus.

Interessant dazu sind einige Fakten: Die Exportüberschüsse der BRD gegenüber dem Euroraum betragen ca. 100 Milliarden € – die Nettozahlungen an die Gemeinschaft dagegen lediglich 8,8 Mrd. € pro Jahr.

Gegenüber dem Wall Street Journal (WSJ) erinnerte der Direktor des Londoner Thinktanks »Center for European Reform«, Charles Grant, an Helmut Kohls Versprechen, wonach es künftig »ein europäisches Deutschland und kein deutsches Europa« geben werde. Die Zeiten ändern sich.

jW [5]

[Europa wird deutscher](#) [5]

[junge Welt](#) [6] 27.3.2010 von [Tomasz Koniecz](#) [7]

TP [8]

[Warum stützt die EU Lettland, Rumänien und Ungarn?](#) [8]

[Telepolis](#) [9] 10.4.2010 von [Ralf Streck](#) [10]

Quelladresse (abgerufen am 16.5.2024):

<http://wiki.dasdossier.de/presseschau/geopolitik/strategien/verkaufen-statt-helfen>

Links:

[1] <http://wiki.dasdossier.de/stichwort/europaeische-union>

[2] <http://wiki.dasdossier.de/stichwort/euro>

[3] <http://wiki.dasdossier.de/stichwort/haushaltskrise>

[4] <http://wiki.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert>

[5] <http://www.jungewelt.de/2010/03-27/025.php>

[6] <http://wiki.dasdossier.de/medium/junge-welt>

- [7] <http://wiki.dasdossier.de/autor/tomasz-konicz>
- [8] <http://www.heise.de/tp/r4/artikel/32/32418/1.html>
- [9] <http://wiki.dasdossier.de/medium/telepolis>
- [10] <http://wiki.dasdossier.de/autor/ralf-streck>